



MS-aktuell

Mitteilungsblatt der Marienschule Fulda

28. Jahrgang

E-Mail: msaktuell@web.de

**Keinen Erscheinungstermin verpassen und MS-aktuell als Newsletter bestellen -
Link öffnen und eigene E-Mail-Adresse eintragen:**

<http://www.marienschule-fulda.info/newsletter/newsletterMSAktuell.html>

Nr. 23/2025

Erscheint in Schulwochen freitags

05.09.2025

3 Tage - 3 Länder

In drei Tagen bei 40°C durch drei Länder - das geht!

55 Schülerinnen der ehemaligen 9a und 9c, 9Ra und 9Rb aus den Kursen Latein, Französisch und Arbeitslehre begaben sich mit vier Lehrerinnen und Lehrern auf eine dreitägige Reise in die Städte Trier, Metz und Luxemburg. Passend zum Beginn der ersten Stunde startete am 30. Juni 2025 das Projekt „Kulturfahrt“ am ZOB.

Aber warum wurde das Projekt überhaupt ins Leben gerufen? Wie der Name "Kulturfahrt" schon verrät, war diese Fahrt vor allem dazu gedacht, einen konkreten Bezug zu den Fächern Französisch und Latein herzustellen, sich über die Kultur der drei besuchten Länder zu informieren und über diese zu lernen. Dadurch dass jeder etwas zu den verschiedenen Sehenswürdigkeiten Triers und Luxemburgs im Unterricht vorbereitet hatte, konnten wir einerseits selbst an verschiedenen Orten den anderen Schülerinnen Neues und Interessantes nahebringen und erklären, andererseits hatten wir aber auch viel Spaß und konnten die Zeit wirklich genießen.

Nach unserer Ankunft in Trier besichtigten wir zunächst das Wahrzeichen Triers, die „Porta Nigra“. Das heißt übersetzt „Schwarzes Tor“, wodurch man die durch die Witterung entstandene dunkle Farbe des Stadttores besonders hervorheben wollte.

Bei Temperaturen von fast 40°C waren wir froh, als Nächstes den kühlen Dom eigenständig besichtigen und anschließend Trier auf eigene Faust erkunden zu können. Nach dieser kurzen Pause ging es dann zur Konstantinbasilika, von deren Innenbau wir sehr beeindruckt waren, und ein kurzer Weg führte uns schließlich zu den Kaiserthermen, deren Tunnelsystem wir erkundeten. Auch über diese Abkühlung waren wir sehr glücklich!!! Letzte Station in Trier war das Amphitheater, wo wir auf zwei verkleidete Römer trafen, mit denen wir ein Foto machen durften.



Nach dieser Erkundungstour fuhr uns der Bus nun nach Luxemburg. Wir freuten uns nach diesem anstrengenden, aber lehrreichen und schönen Tag auf die Jugendherberge in



Larochette, bezogen unsere „Chalets“ und waren am Abend voller Vorfreude auf den nächsten Tag.

Am zweiten Tag ging es für uns nach Metz in Frankreich.

Als erstes unternahmen wir eine Tour durch die Kathedrale, bei der Herr Böhm und Frau Wiegand über einzelne Besonderheiten informierten und uns auch einiges über die bekannten bunten Chagallfenster erzählten. Der gotische Stil der Kathedrale ist besonders eindrucksvoll.

Während der Fahrt mit dem „Petit Train“ durch die Innenstadt von Metz lernten wir per Audioguide viel über die Sehenswürdigkeiten und die Geschichte der Stadt. Die anschließende Freizeit nutzten wir alle gut.



Zurück in der Jugendherberge gab es nach dem Abendessen noch einen gemeinschaftlichen Spieleabend.

Vor der Abreise nahmen wir uns – trotz anhaltender Hitze – noch Zeit, um die berühmtesten Wahrzeichen Luxemburgs anzusehen. Nach der Besichtigung der Kathedrale „Notre Dame de la Garde“ aus dem 17. Jh. besuchten wir „Chemin de la Corniche“, auch „Schönster Balkon Europas“ genannt, der diesen Titel aufgrund der schönen Aussicht auf die traditionellen Häuser im Kontrast zu Luxemburgs Moderne unserer Meinung nach wirklich verdient. Nach einem anstrengenden Weg, vorbei am „Großherzoglichen Palast“, dem Wilhelmsplatz und dem „Place d'Armes“ hatten wir etwas Freizeit und konnten uns dabei unter anderem mit der Kultur Luxemburgs bekannt machen und zum Beispiel 3,50€ für eine kleine Eiskugel zahlen, die dann aber auch sehr gut geschmeckt hat. Bevor wir die Rückfahrt antraten, schauten wir uns schließlich noch unsere letzte Station, das Mahnmal „Gëlle Fra“ auf dem „Place de la Constitution“ an.

Insgesamt gefiel uns auch dieser Tag sehr und war ein schöner Abschluss unserer Kulturfahrt.

Das Pilotprojekt war aus unsrer Sicht eine gute Alternative zu den getrennten Kursfahrten nach Trier und Straßburg und wir hoffen, dass sich weitere Klassen in Zukunft auf diese Reise begeben werden.

Die Schülerinnen der ehemaligen Klasse 9c

Neue Kollegin stellt sich vor

Liebe Schulgemeinde,

mein Name ist Petra Diegelmann und ich bin seit Juli 2025 als Mitarbeiterin in der Verwaltung Bereich Buchhaltung hier an der Marienschule tätig. Ich freue mich sehr, Teil dieser Schulgemeinschaft zu sein und die Schule im administrativen und finanziellen Bereich zu unterstützen. Ich freue mich auf eine gute, respektvolle und offene Zusammenarbeit mit allen hier an der Schule.

Herzliche Grüße

Petra Diegelmann, Marienschule



Gottesdienste

08.09.25 (Mo) 7. Std. Kapelle: **Gottesdienst für Q3 und BFS/FS mit Schulpfarrer Bieber**

10.09.25 (Mi) 7.45 Uhr Kapelle: **Katechese für Jahrgangsstufe 6 mit Schulpfarrer Bieber**



Ankündigungen

08.09.25 (Mo) 11-11.20 Uhr: **Räumungsübung (Lauer)**

11.09.-13.09.25: **Bildungsmesse, Konzeptkaufhaus Karl**

09.09.25 (Di) 19-20.00 Uhr: **Elternabend für den Polen-Austausch in der Mediathek (Hamacher-Höll)**

10.09.25 (Mi) 09.20-11.05 Uhr (**Uhrzeit geändert**): **SV-Wahlen und SR-Sitzung, Aula**

11.09.25 (Do) 1.-6. Std.: **2. Projekttag zur Vorbereitung des Schulfestes (Unterrichtsende für die Klassen 5 bis 10 nach der 6. Stunde; der Unterricht der Oberstufe findet nach Plan statt)**

11.09.25 (Do) 11.25-12.55 Uhr: **Besuch der Bildungsmessen für die Klassen 10Ra, 10Rb, 9Ra und 9Rb (Müller); (Nachmittagsunterricht findet statt)**

12.09.25 (Fr.) 1.-6. Std.: **3. Projekttag zur Vorbereitung des Schulfestes (Unterrichtsende für alle Klassen nach der 6. Stunde.)**

12.09.25 (Fr) 14.30-17.00 Uhr: **Ehemaligentreffen der Jahrgänge 1975 und 2000**

13.09.25 (Sa) 9.30-17.30 Uhr: Schulfest 2025

16.09.25 (Di) 10.30-17.00 Uhr: **Mepodi – gefangen im Netz der Desinformation: Wege zur Aufklärung und effektive Handlungsstrategien (Kath. Akademie Fulda, Bonifatiushaus)**

17.-25.09.25 **Polen-Austausch: Marienschule in Poznan (Hamacher-Höll)**

19.09.25 (Fr) 5./6. Std. Aula: **Leseland Hessen in der Marienschule. Susann Kreller liest aus ihrem Roman „Das Herz von Kamp-Cornell“ für Jahrgangsstufe 8**

20.09.25 (Sa) 16-18.00 Uhr: **Ehemaligentreffen Abi 1995 mit Schulführung (Böhm)**

21.09.25 (So) 17.30-19.00 Uhr: **Tastenvalett, Kapelle des Vonderaumbaues (Bretz)**

22.09.25 (Mo) 19.30-21.30 Uhr: **Schulelternbeiratssitzung**

25.09.25 (Do) 19 bis 20 Uhr Mediathek: **Infoveranstaltung mit Sr. Helena Erler (CJ) zu unserem Hilfsprojekt in Rumbek, Südsudan (Böhm)**

26.09.25 (Fr) 3./4. Std. Mediathek (Aula): **Gespräch mit Sr. Helena Erler (CJ) über ihre Arbeit an der Loreto-Schule in Rumbek (Südsudan) für Q1 (Böhm)**

26.09.25 (Fr) 11.30 Uhr Cafeteria: **Brunch** als Auftakt zum **Kollegiumsausflug**

27.09.25 (Fr) 10-12.00 Uhr: **Zentraler Nachschreibetermin Sek I und Sek II**



Vorschau

27.09.-04.10.25: **Sprach- und Kulturfahrt nach Alicante (Glötbach-Ryöl)**

28.09.-03.10.25: **Studienfahrt Jgst. 13 (Theiner, Böhm, Markus, Henning)**

28.09.-08.10.25: **Sprachreise nach Poole (Hamacher-Höll)**

28.10.25 (Di) 18.00 Uhr: **Jahreshauptversammlung des Fördervereins im Konferenzraum EG (Pörtner)**

04.11.25 (Di) 19 Uhr RGeol: **Informationsabend für Eltern von Schülerinnen mit besonderen Schwierigkeiten beim Rechtschreiben (BSR) in Jahrgangsstufe 5 (Ruwe/Javadani)**

01.12.25 (Mo) 3.-5. Std. Aula: **Vorlesewettbewerb für Jahrgangsstufe 6**

MS-aktuell-Team: K. Keller, S. Herber, L. Spöhr u. G. Ruwe. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am Dienstag, 09.09.2025 um 12 Uhr. Mitteilungen, die veröffentlicht werden sollen, bitte per Mail an msaktuell@web.de senden. Allen Mitgliedern der Schulgemeinde sowie externen Freunden und Förderern der Marienschule wird MS-aktuell auch als Newsletter schulwöchentlich freitags an die persönliche E-Mail-Adresse geschickt. Durch entsprechenden Klick auf unserer Homepage (www.marienschule-fulda.de) können Sie MS-aktuell jederzeit kostenlos bestellen oder abbestellen. Druck: L. Heurich und B. von Reetnitz. Für Eltern gelten - laut Schulvertrag - alle Mitteilungen, die in MS-aktuell veröffentlicht werden, als bekannt. Alle Angaben ohne Gewähr.

Das Letzte



Warum Physiklehrer keine
Pausenaufsicht haben
sollten.

VOLOL.de